Die Löhner Lions-Club-Mitglieder Dietrich Goldstein (von links), Eckhard Augustin und Hans-Karl Otto präsentieren gemeinsam mit Augenoptikermeister Tim Schütte („Der Brillenmacher“) die Spendensumme in Höhe von 34.619,68 Euro, die aus der Aktion „Löhne hilft!“ zugunsten der Ukraine resultiert. Foto: Lydia Böhne

Optiker Tim Schütte unterstützt Lions-Club-Aktion zugunsten ukrainischer Flüchtlinge – 38.000 Euro gesammelt

Löhne hilft – und wie!

Von Lydia Böhne

LÖHNE (WB). Anfang März hat der Löhner Lions Club zur Spendenaktion „Löhne hilft!“ zugunsten ukrainischer Flüchtlinge aufgerufen. In diesem Zusammenhang hat auch Tim Schütte, Inhaber des Optik- und Akustik-Fachgeschäfts „Der Brillenmacher“, eine Kampagne gestartet. Viele Hilfsaktionen, die letztendlich zu einer stolzen Summe von rund 38.000 Euro geführt haben. Ein Teil des Geldes ist bereits bei den Empfängern angekommen.

Als Tim Schütte zur Spendenaktion aufrief, hatte der Geschäftsführer bereits angekündigt, die Summe mit Erreichen der 10.000-Euro-Marke aus eigener Tasche zu verdoppeln. Ein motivierender Anreiz, der die Unterstützer, zu einem Großteil Privatkunden, aber auch Lions-Club-Mitglieder, zu Hochformen hat auflaufen lassen: Innerhalb einer Woche ist die genannte Marke geknackt worden. „Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet“, sagt Tim Schütte, von der Welle der Hilfsbereitschaft immer noch überwältigt. 38.619 Euro sind so bislang zusammengekommen. „Mich hat überzeugt, dass das Geld 1:1 ankommt und durch die Organisation des Clubs und der Bürgermeister von Löhne und Mielec keine Verwaltungskosten entstehen“, hebt Tim Schütte hervor.

Ein Löwenanteil von 20.000 Euro ist bereits nach Mielec, Löhnes polnische Partnerstadt, transferiert worden und wird für die Beschaffung von Bedarfsgütern wie Kleidung oder Hygieneartikeln verwendet, wie Club-Mitglied Eckhard Augustin berichtet. „Wir arbeiten mit einem Verein vor Ort zusammen, der dort die benötigten Dinge einkauft. Es gibt einen Versorgungspunkt, wo Geflüchtete sich kostenfrei mit allem Notwendigen ausstatten können“, erläutert Hans-Karl Otto von den Löhner Lions. Zu den weiteren Hilfsaktionen zählen der Versand von Medikamenten, Lebensmitteln und Hygieneartikeln unter anderem für ein ukrainisches Seniorenheim in Iwano-Frankiwsk, das 150 Kilometer entfernt von Lemberg liegt. Gleichzeitig hat der Club zwei geflüchtete Familien in Löhne sowie eine in der Nachbarstadt Bad Oeynhausen mit der Beschaffung von Fahrrädern oder Haushaltsgegenständen unterstützt.

> »Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet.«
>
> Tim Schütte über die überwältigende Resonanz nach seiner Ankündigung, bei Erreichen der 10.000-Euro-Spendenmarke den Betrag zu verdoppeln

„Die Aktion von Tim Schütte hat andere Einzelhändler inspiriert, ebenfalls eigene Sonderaktionen zu starten“, erläutert Lions-Präsident Hans-Karl Otto. 16 Unternehmen, darunter die Buchhandlung Dehne, das Bettenfachgeschäft Möhle oder das Modehaus Schunke, sammeln im Rahmen von „Löhne hilft!“ weiterhin Gelder, die vorrangig die Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine in Mielec unterstützen sollen.

„Wir haben gedacht, der Druck habe etwas nachgelassen, aber dem ist nicht so. Der Bedarf ist riesengroß“, berichtet Hans-Karl Otto. Erst am Mittwochabend habe er die letzten Informationen erhalten. Club-Mitglied Hans-Dieter Brüggemann habe von seinen persönlichen Kontakten aus der Ukraine die Meldung weitergeleitet, dass die Lage angespannt sei. „Man befürchtet, dass da noch etwas kommt“, ergänzt Hans-Karl Otto.

Die Lions-Club-Mitglieder rechnen damit, dass der Ukraine-Krieg die Welt noch lange beschäftigen wird. Vizepräsident Dietrich Goldstein erinnert sich an ein Zitat, das den Ansporn des Lions Clubs gut beschreibe: „Darin hieß es: Du kannst nicht alle Tränen trocknen, aber zumindest eine.“

Deshalb ist bereits die nächste Aktion in Planung: Beim Mennighüffer Sommer am Sonntag, 19. Juni, soll es einen Erdbeerverkauf für den guten Zweck geben. „Die Erdbeeren werden uns von der Familie Eßer gespendet, und der Club verkauft diese zwischen 13 und 18 Uhr am Stand vor Expert Döring an der Lübbecker Straße“, sagt Dietrich Goldstein.

Der Erlös soll zu gleichen Teilen in heimische soziale Einrichtungen, Lions-Aktionen an den Löhner Schulen und die Ukraine-Hilfe fließen. Parallel sind weitere Spenden über das Konto des Lions Clubs Löhne möglich. Die Daten gibt es auf der Internetseite.

■ www.lions-club-loehne.de